



DSC Arminia Bielefeld

Hansa Rostock

(12. Spieltag - Saison 2012/2013)



Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Zurück in die Spur?

Nach zuletzt zwei sieglosen Spielen in Folge, scheint die Arminia, mit dem Auswärtssieg in Darmstadt, wieder zurück in die Spur gefunden zu haben. Aber auch dieser Sieg hat gezeigt, dass vor allem Glück benötigt wird, um regelmäßig drei Punkte einzufahren. Von einem souveränen Auftreten eines Aufstiegsaspiranten ist die Mannschaft weiter entfernt, als sie es noch vor vier Wochen war. Die Pleite in Münster muss von Spiel zu Spiel verarbeitet werden, sowohl von der Mannschaft, als auch von den Fans. Hoffen wir mal, dass die Rostocker uns bei dieser Therapie helfen und heute die unglücklicheren sind.



Mit Testroet zum Dreier.
Foto: bielefeld-fotos.de

DSC-Spiele in der Übersicht

1. Mannschaft :

Letzte Spiele:

22.09.12 Preußen Münster - DSC 4:0 [1:0]
25.09.12 DSC - Chemnitzer FC 0:0 [0:0]
29.09.12 Darmstadt - DSC 1:3 [0:1]

Nächste Spiele:

06.10.12 DSC - Rostock 14 Uhr
20.10.12 SV Wehen - DSC 14 Uhr
27.10.12 DSC - Heidenheim 14 Uhr

2. Mannschaft :

Letzte Spiele:

16.09.12 DSC II - SV Lippstadt 2:1 [1:0]
23.09.12 TuS Heven 09 - DSC II 1:3 [0:1]
29.09.12 DSC II - TuS Erndtebrück 2:3 [1:0]

Nächste Spiele:

07.10.12 SuS Neuenkirchen - DSC II 15 Uhr
14.10.12 DSC II - FC Gütersloh 15 Uhr
21.10.12 TuS Ennepetal - DSC II 15 Uhr

1	–		» Preußen Münster	12	8	3	1	23:8	15	27
2	–		» VfL Osnabrück	12	8	1	3	16:7	9	25
3	–		» SpVgg Unterhaching	12	8	1	3	24:18	6	25
4	–		» Arminia Bielefeld	12	7	3	2	20:13	7	24
5	–		» 1. FC Heidenheim	12	6	3	3	23:19	4	21
6	–		» Wacker Burghausen	12	6	1	5	17:14	3	19
7	–		» Kickers Offenbach	12	5	3	4	19:14	5	18
8	–		» Hansa Rostock (A)	12	5	3	4	16:18	-2	18
9	–		» 1. FC Saarbrücken	12	5	1	6	16:19	-3	16
10	–		» Chemnitzer FC	12	4	3	5	13:14	-1	15
	–		» VfB Stuttgart II	12	4	3	5	13:14	-1	15
12	–		» Karlsruher SC (A)	11	3	5	3	14:9	5	14
13	–		» Hallescher FC (N)	12	3	5	4	10:12	-2	14
14	–		» Alemannia Aachen (A)	12	3	4	5	14:19	-5	13
15	–		» Stuttgarter Kickers (N)	11	3	3	5	14:13	1	12
16	–		» SV Wehen Wiesbaden	12	1	9	2	13:14	-1	12
17	–		» SV Babelsberg 03	12	3	2	7	9:16	-7	11
18	–		» SV Darmstadt 98	12	2	4	6	11:18	-7	10
19	–		» Rot-Weiß Erfurt	12	2	3	7	11:22	-11	9
20	–		» Borussia Dortmund II (N)	12	1	4	7	9:24	-15	7

Arminen unterwegs in...Darmstadt!

Nach dem Derby-Debakel in Münster und dem eher unattraktiven Heimauftritt gegen Chemnitz, stand die Partie in Darmstadt eigentlich unter keinem guten Stern. Zumal unsere Mannschaft den Ausfall einiger Leistungsträger kompensieren musste. In der Anfangsphase des Spiels nutzten die Gastgeber diese vermeintliche Schwäche und erspielten sich die eine oder andere gute Möglichkeit. Vor allem bei Standards entwickelten die Lilien zum Teil erhebliche Torgefahr. Nach und nach agierte der DSC dann jedoch deutlich agiler und vor allem mit mehr Zug zum Tor. Belohnt wurde dieses Engagement mit zwei Treffern und der damit einhergehenden Führung. Nach dem Anschluss der Gastgeber und dem Platzverweis für Müller musste noch einmal kurzzeitig gezittert werden, ehe Hille den Zwei-Tore-Abstand wiederherstellen konnte. Über die gesamte Spieldauer betrachtet geht der Sieg definitiv in Ordnung. Auf den Traversen hingegen wurde leider deutlich weniger geboten als auf dem grünen Rasen. Insgesamt lediglich 5.100 Augenpaare wurden Zeuge dieser Begegnung. Mehr als unverständlich, da die Darmstädter nach dem umjubelten Aufstieg 2011 erst ihre zweite Drittligasaison bestreiten. Die Euphorie in Südhessen scheint sich recht schnell verflüchtigt zu haben. Dennoch wurde es bereits vor dem Anpfiff gehörig laut im schönen Stadion am Böllenfalltor. Ex-Präsident Hans Kessler, der offensichtlich auch in der Lilien-Fanszene hohe Sympathiewerte genießt, wurde offiziell verabschiedet und mit viel Applaus bedacht. Des Weiteren beteiligten sich die Darmstädter an dem von ProFans initiierten Protestspieltag und zeigten angesichts der aktuellen Sanktionsmaßnahmen des DFB ein entsprechendes Spruchband („Der Fußball braucht Meinungsfreiheit“). Die circa 250 bis 300 mitgereisten Arminen boten eine durchgängige Unterstützung der Mannschaft. Angesichts der gähnenden Leere im Gästeblock dürfte die Durchschlagskraft dessen allerdings äußerst gering gewesen sein. Die Reiselust der Ostwestfalen hält sich bekanntermaßen schon seit längerem in Grenzen und war auch an diesem



Foto: bielefeld-fotos.de

Tag sehr bescheiden. Warum dies so ist? Gute Frage. Die Ursachen hierfür sind sicherlich vielschichtig. Eine höhere Motivation bei Auswärtsspielen wäre jedenfalls mehr als wünschenswert. Dann klappt es in Zukunft vielleicht auch mal wieder mit einem Sonderzug. Daher mein Appell an dieser Stelle: Fahrt auswärts, liebe Leute. Wer weiß wie lange euch dies noch erlaubt ist. Und damit wäre der Bogen gespannt zu der leidigen Debatte um mögliche Auswärtsfanverbote. Es ist schlimm genug, dass diese Diskussion von

außen (zum Beispiel durch die Politik) an den Fußball herangetragen wird. Noch trauriger ist es allerdings, wenn darüber hinaus Verbände, Vereine und sogar Fans (!) diesen Unsinn auf die Agenda setzen. Über Fankultur wurde und wird kontrovers diskutiert. Prominente Beispiele hierfür sind der Einsatz von Pyrotechnik, die Frage nach der Notwendigkeit eines Vorsängers und nicht zuletzt der ewige Glaubenskrieg zwischen Liebhabern des englisch geprägten Alm-Roars auf der einen Seite und den Anhängern melodischer/ultratypischer Gesänge auf der anderen Seite. Über das alles lässt sich vortrefflich streiten. Die diesbezüglich unterschiedlichen Standpunkte und Argumente kann ich größtenteils nachvollziehen, zumindest aber respektieren. Dass es aber tatsächlich Fußballfans gibt, die den (Teil-)Ausschluss von Zuschauern befürworten oder sogar fordern, macht mich wirklich fassungslos. Zumindest in diesem Punkt sollten sich alle Stadiongänger einig sein. Kollektivbestrafungen wie die sogenannten Geisterspiele sind im Sinne des Fußballsports absolut inakzeptabel. Inakzeptabel auch dann, wenn der Ausschluss von Fans „nur“ als 'Ultima Ratio' angedroht wird. Hier geht es ganz einfach um das grundsätzliche Recht ein Fußballspiel zu besuchen. Und dieses Recht dürfen wir uns niemals nehmen lassen. Ganz abgesehen von der Tatsache, dass die bisher angeordneten Gästefanverbote nicht den vom Verband gewünschten Zweck erfüllt haben (siehe zum Beispiel Union Berlin – Eintracht Frankfurt).

Robert (Boys Bielefeld)

Fan-AG – die nächsten Veranstaltungen

Der unterhaltsame Abend „wann ist ein Derby ein Derby?“ ist gerade gelaufen, da können wir schon für die nächsten Veranstaltungen der Fan-AG werben. Am 18. Oktober wird dabei auch ein ganz besonderes Fass aufgemacht. Die Eröffnung des DSC-Museums wird umrahmt mit einem Blick auf

die Historie schwarzweißblauer Fanclubs. Einen genaueren Ablauf dieses besonderen Tages werdet ihr auf der Homepage von unserer Arminia finden können. Mit Redaktionsschluss dieser Fan-Post-Ausgabe wurde noch an einigen Details gefeilt...

U16-Fahrt nach Osnabrück



Nach Darmstadt folgt relativ zeitig die nächste taschengeldfreundliche U16-Fahrt. Diesmal geht es einfach nur den Teuto entlang, Richtung Nordwesten. Der VfL Osnabrück ist am 17. November Gastgeber der Blauen und wir bieten wieder eine kleine Reise an. Für schlappe 10€ könnt ihr dabei sein, so ihr denn noch nicht älter als 16 Jahre alt seid. Das Spiel zwischen den Lilaweißen und den Schwarzweißblauen verspricht nicht nur wegen der momentanen Tabellenkonstellation ein besonders intensives Spiel zu werden. Wer das sehen möchte, möge sich bitte beim Fanprojekt melden. Per Email oder telefonisch unter 61060. Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen, die Liste füllt sich schon!

Rechte Fans und die ZIS-Datei

Anfang der Woche nahmen es die Medien auf. „Nach WDR-Recherchen“, wie es hieß, bestünde der jährliche Bericht der Zentralen Informationsstelle für Sporteinsätze (ZIS) aus einem weiteren Anhang, der „Anlage 6“. In dieser seien noch mal explizit die Synergieeffekte von rechtsextremen und gewaltbereiten Fans benannt. Danach gäbe es an acht Fußballstandorten in NRW solche Vermischungen, für Ostwestfalen wurden der SC Paderborn und eben Arminia Bielefeld in diesem Bericht genannt. Die als „neu“ präsentierte Erkenntnisse sind in mehrfacher Weise so spektakulär nicht. Jeder ZIS-Jahresbericht verweist bisher auf Überschneidungen, regelmäßig wird dabei darauf hingewiesen, dass sich der Prozentsatz rechter Gewalttäter bei unter 5% bewegt und auch nicht wirklich steigt.

Dass es auch rechtsextreme Fans in den Stadien gibt, kann man beklagen, solange diese aber

das Stadion nicht als Agitationsfläche missbrauchen, dürfte man aber Schwierigkeiten haben, die meisten von ihnen überhaupt zu

identifizieren geschweige denn, ihnen strafrechtlich relevantes Verhalten nachweisen. Was andersherum ja nicht heißt, bei solchen Gesellen nicht auch aufmerksam sein zu müssen.

In der Hinsicht positioniert sich auch der DSC eindeutig, mit der Stadionordnung und u.a. mit der „Wostehst-du“-Kampagne. Interessanter an der WDR-Meldung ist deshalb, dass dort behauptet wird, die „Anlage 6“ läge allen Vereinen sowie der DFL vor. Die zeigten sich sämtlich überrascht von dieser Behauptung; in diesem Falle gibt es offensichtlich ein Kommunikationsdefizit, das nachgebessert werden muss. Und überraschend dürfte darüber hinaus sein, dass es solche

Probleme nur bei 16 von 54 Profivereinen geben soll. Ein netter Versuch der Problemverzerrung...



„Stadionschule“ gewinnt Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“

Die Fußballbegeisterung von Jugendlichen für Bildungsangebote nutzen – das ist die Idee des „Lernorts Stadion“, ausgehend vom englischen Vorbild der „Study Support Center“. Seit 2010 fördert die Robert Bosch Stiftung in Zusammenarbeit mit der Bundesliga-Stiftung Lernzentren an zwölf verschiedenen Standorten in der gesamten Republik. Der Reiz des Stadions soll besonders die Jugendlichen ansprechen, die von traditionellen Bildungsangeboten nur selten erreicht werden.



Die „Stadionschule“, ist ein Bildungsangebot für alle Jugendlichen in Bielefeld. Es ist eine einzigartige Möglichkeit, das Stadion von einer ganz neuen, verborgenen Seite kennen zu lernen und sich dabei in wichtigen Dingen des Lebens weiter zu entwickeln. Der Lernort, der Presserraum des Stadions, stellt dabei ein attraktives Lernumfeld dar, in dem verschiedene Bildungsschwerpunkte als Module unter einem Stadionsdach zusammengeführt werden. Dazu gehören politische und persönlichkeitsbildende genauso wie freizeit- und erlebnispädagogische Inhalte. Viel Wert wird auch auf praxisnahe Bezüge innerhalb der Berufsorientierung gelegt. Und natürlich gehören auch die Stadionführung sowie ein Interview mit

einem (Ex-) Spieler zum Pflichtprogramm der dreitägigen Veranstaltung. Unterstützt und finanziell gefördert wird dieses Bildungsprojekt außerdem von der REGE mbh als 100-prozentige Tochter der Stadt Bielefeld, der von Laer Stiftung und dem DSC Arminia Bielefeld.

Am letzten Dienstag wurde der Stadionschule, als Teil der Lernzentren, der „365 Orte im Land der Ideen“ Preis in Berlin verliehen. „Deutschland – Land der Ideen“ ist

eine gemeinsame Initiative von Wirtschaft und Bundesregierung mit dem Ziel, den Ideenreichtum, die Kreativität und die Umsetzungsstärke von innovativen Projekten, die einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands leisten, in den Kategorien Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Umwelt, Bildung und Gesellschaft zu prämiieren und zu fördern. Das Bildungsprojekt „Lernort Stadion“ wurde in der Kategorie Gesellschaft prämiiert.

Die Preisverleihung fand in der Ehrenhalle des Berliner Olympiastadions statt. Der Begrüßung durch den Geschäftsführer von Hertha BSC Berlin, Ingo Schiller, folgte die Preisverleihung durch Viktor Winterhalder von der Deutschen Bank.

Grüße

- Hallo Arne, zu Deinem heutigen 17.Geburtstag wünsche ich Dir alles Liebe und Gute sowie drei Punkte gegen Hansa. Deine Schwester Maike

- Pisswetter! Aber schlimmer wäre nen schlechtes Spiel! P-Olli

Unsere ständigen Angebote

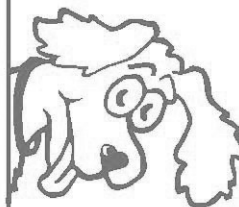
Das FP-Café - donnerstags vor den Heimspielen um 19.05Uhr im Block39

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die
Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 16 bis 18 Uhr
Samstagsspiele: 11 bis 13 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr
Sonntagsspiele : 11 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Dienstagsspiele : 16 bis 18 Uhr
Mittwochsspiele : 16 bis 18 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

Copyright *seit 1988*
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

→ info@copyright-bielefeld.de

→ info2@copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld